

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburg's Münzen und Medaillen

Merzdorf, Johann Friedrich Ludwig Theodor

Oldenburg, 1860

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX A 565

Widmung

[urn:nbn:de:gbv:45:1-931731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-931731)

SR. KÖNIGL. HOHEIT

HERRN

NICOLAUS FRIEDRICH PETER

GROSSHERZOG VON OLDENBURG

etc. etc. etc.

SEINEM ALLERGNÄDIGSTEN FÜRSTEN
UND HERRN

IN TIEFSTER EHRFURCHT, UNTERTHÄNIGKEIT
UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

vom

VERFASSER.



SE. KÖNIGL. HOHEIT

HERRN

NICOLAUS FRIEDRICH PETER

GROSSHERZOG VON OLDENBURG

SEINE HOCHGEBORNE

BRÄUTERIN ALLEHONIGSTEN FÜRSTIN

UND HERRN

IN FÜRSTEN KIRCHENTHUM, UNTERHANSKREIS

UND DANKEBRIEF

BEWIESEN

1811

VERLAG



VORWORT.

Nach der Beschreibung der Münzen Oldenburgs, wie dieselbe von Gramberg in den seltenen Blättern vermischten Inhalts gegeben wurde, erschien es seit Jahren schon rätlich einen sichtenden Blick auf die Oldenburgischen Münzen und deren in verschiedenen Katalogen zerstreuten Beschreibungen zu werfen, um so mehr als durch den Anschluss an das allgemeine Münzgesetz die älteren Münzen sich noch seltener gemacht haben, als sie bisher schon waren, und das völlige Verschwinden derselben aus dem Verkehr gewissermassen selbst den geegendsten Zeitpunkt abgab, diese längst projectirte Arbeit zum Abschlusse zu bringen.

Alle Notizen, deren wir habhaft werden konnten, haben wir gewissenhaft benutzt, worüber das Schriftenverzeichniss genügende Auskunft giebt; aber es standen ausser den Notizen uns die Sammlung Sr. K. Hoh. des Grossherzogs, der vorzuziehen wir gewürdigt sind, sowie die Sammlungen der Herren Apotheker Dettmers, Oberstlieutenant Lehmann, Hauptmann Lehmann, Kaufmann Tröbner hier und die des Herrn Schellhass in Bremen zur Vergleichung und Berichtigung zu Diensten und sagen wir hiermit diesen Herren unsern Dank.

Vor allem aber gebührt der tiefste Dank dem hochverehrten Fürsten und Herrn, dem Grossherzoge Nicolaus Friedrich Peter, der auf das huldreichste durch Zuschuss zu den Druckkosten, da sich kein Verleger auf das kleine Risiko einlassen